

Ausgabe 04/2013

[dahóám]

in Wackersdorf

lebendig.modern.selbstbewusst.

Das Rats-
informations-
system - RIS

Seite 3

Die Freiwilligen-
messe in
Wackersdorf

Seite 6

Der Weihnachts-
markt in
Wackersdorf

Seite 18



Vorwort des Bürgermeisters



Thomas Falter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

langsam aber stetig neigt sich das Jahr 2013 dem Ende entgegen und lässt uns auf eine Vielzahl an Geschehnissen zurückblicken. In insgesamt 5 Ausgaben unseres Mitteilungsblattes [dahoám] haben wir bisher vierteljährlich aktuelle Themen für Sie zusammengefasst und Ihnen per Wurfsendung zukommen lassen. Bitte zögern Sie auch in Zukunft nicht uns mitzuteilen, falls Sie kein Exemplar in Ihrem Postkasten vorgefunden haben! Jede Art von Anregung nehmen wir gerne entgegen!

Um sich auf die „stade Zeit“ einstellen zu können, möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserem Weih-

nachtsmarkt, der von der Interessensgemeinschaft der Vereine organisiert wird, einladen! Dieser findet am dritten Adventswochenende (13. – 15. Dezember) im Innenhof der beiden alten Schulgebäude statt und beginnt heuer bereits am Freitag. Genießen Sie das Wochenende zusammen mit Freunden bei einem Glühwein und Bratwürsten und lassen Sie sich von weihnachtlicher Musik bezaubern. Auch für unsere jungen Besucherinnen und Besucher bietet die „Engelswerkstatt“ von Eltern Aktiv wieder die passende Gelegenheit das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu basteln. Eine Übersicht über das gesamte Angebot finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe von [dahoám].

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihnen, sowie Ihren Angehörigen und Freunden, wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freuen Sie sich mit mir auf ein neues [dahoám], verbunden mit einem herzlichem „Glück-Auf“

Ihr
Thomas Falter
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis	Seite
Das Ratsinformationssystem	3
Der Gemeinderat stellt sich vor	3
Räum- und Streupflicht	4
Verunreinigung der Straßen durch Hundekot	4
Mit der APP ins Rathaus	4
Müllabfuhrtermine 12/2013	5
Erste Freiwilligenmesse im Landkreis Schwandorf	6
Nachbarschaftshilfe Wackersdorf e.V.	7
Beim Stromsparen hilft jetzt die Bibliothek	8
Tragetaschen für Bücherei	8
100. Anmeldung in der Bücherei	8
Schüler zu Besuch im Rathaus	9
Senioren besichtigen Rathaus	9
Tag des Geotops	9
Tag der offenen Tür im neuen Rathaus	10 / 11
Neuer Bürgermeister in der Partnergemeinde	12
Friedenslichtübergabe 2013	12
KiGa Regenbogen und Villa Kunterbunt feiern St. Martin	13
Die FFW Rauberweiherhaus stellt sich vor	14
Baumaßnahmen in Wackersdorf	15 - 17
Ein Schlitten für den Nikolaus	17
Wackersdorfer Weihnachtsmarkt 2013	18 / 19
Veranstaltungskalender	19

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Wackersdorf
1. Bürgermeister Thomas Falter
Marktplatz 1
92442 Wackersdorf
Tel. 09431/7436-0
Fax. 09431/7436-436
E-Mail: info@wackersdorf.de

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Wackersdorf [V.i.s.d.P]
Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Wackersdorf.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung
der Gemeinde Wackersdorf

Fotos:
Gemeinde Wackersdorf, Fotolia.com,
Titelfoto: Agentur Oberpfalz Media

Öffnungszeiten Gemeinde Wackersdorf

Montag - Freitag:
8:00 - 12:00 Uhr
Montag und Dienstag:
13:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag:
13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen.

Konzeption, Layout & Druck
Agentur Oberpfalz Media GmbH & Co.KG
Gögglbacher Ring 3, 92421 Schwandorf
Tel. 0 94 31 / 3 81 99 81

Email: info@oberpfalz-media.de
Homepage: www.oberpfalz-media.de

5. Ausgabe
Auflage: 2.800 Stück

Die nächste Ausgabe des Wackersdorfer Mitteilungsblattes erscheint im Februar.

Informationen aus dem Rathaus

Der Gemeinderat stellt sich vor



Der Wackersdorfer Gemeinderat in der aktuellen Zusammensetzung Foto: Gemeinde Wackersdorf

Derzeit gehören dem Gemeinderat Wackersdorf 20 Gemeinderäte aus insgesamt vier Fraktionen an. Die Zugehörigkeit zu den einzelnen Ausschüssen und Gremien können Sie über unser RIS abrufen.

CSU Wackersdorf

Helmut Kraus (Vorsitzender)
Armin Mückl (1. stellv. Vorsitzender)
Alois Drexler
Karl Jobst
Bettina Lohbauer
Sabine Roidl
Johann Schießl

FW Wackersdorf

Gerhard Eilers (Vorsitzender)
Alfred Jäger (1. stellv. Vorsitzender)
Fritz Fischer
Artur Gut
Thomas Neidl (2. Bürgermeister)
Mathilde Wagner

SPD Wackersdorf

Manfred Rittler (Vorsitzender)
Günther Pronath (1. stellvertretender Vorsitzender / 3. Bürgermeister)
Georg Dobler
Michael Weinfurter

UW Wackersdorf

Dietmar Köhler (Vorsitzender)
Luise Deiminger
Franz Grashiller

Am Sonntag, den 16. März 2014 finden die Kommunalwahlen in Bayern statt, bei welchen auch in Wackersdorf ein neuer Gemeinderat für die Periode 2014 – 2020 gewählt wird.

Die **nächsten Sitzungstermine** des Wackersdorfer Gemeinderats im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses

11. Dezember 2013	18:30 Uhr
18. Dezember 2013	17:30 Uhr
(Jahresabschlussitzung)	
15. Januar 2014	18:30 Uhr

Weiterhin stellt das RIS den politischen Mandatsträgern die benötigten Informationen für die politische Arbeit zur Verfügung. Da diese Informationen über den öffentlichen Bereich hinausgehen, sind die Zugänge für Ratsmitglieder besonders sicherheitsrelevant und bedürfen einer Absicherung gegen unberechtigten Zugang, um den Belangen des Datenschutzes und der Verschwiegenheit Rechnung tragen zu können.

Die Bürgerinformationen werden voll- und teilautomatisch aus den im System vorhandenen Daten generiert und vorwiegend über das Internet zur Information der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zu den angebotenen Informationen gehören regelmäßig der Sitzungskalender, die Sitzungsvorlagen (so weit möglich) und die Sitzungsprotokolle. Durch Recherchefunktionen wird es dem Bürger ermöglicht, sich über den Stand der Entscheidungen zu den Belangen der Gemeinde zu informieren.

Mit diesem neuen Service soll noch mehr Transparenz und Informationen über die Arbeit der kommunalen Vertreter der Gemeinde Wackersdorf geboten werden.

Das Ratsinformationssystem - kurz RIS



Navigation	Grüß Gott liebe Bürgerinnen und Bürger
Startseite	und herzlich willkommen auf der Startseite u Möglichkeit, online Informationen über die k
Personen	
Fraktionen	Die abgelegten Dokumente können mit der s nicht installiert haben, kann diese unter www
Gremien	Der geschützte Bereich [Anmelden] bleibt de Wir hoffen, mit diesem neuen Service noch r Vertreter zu bieten.
Funktionen	
Sitzungen	
Sitzungskalender	Ihr Thomas Falter, Gemeinschaftsvorsitzender

Seit kurzem ist das RatsInformationsSystem der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf – Steinberg am See online. Unter www.wackersdorf.de – Rathaus – Ratsinformationssystem, kann man sich über die einzelnen Gremien und Gemeinderatsmitglieder informieren, sowie die nächsten Sitzungstermine mit dazugehöriger öffentlicher Tagesordnung abrufen.

Haben Sie Interesse daran, eine Anzeige in unserem Mitteilungsblatt zu schalten?

Rufen Sie uns einfach an! Wir informieren Sie gerne unverbindlich über Größe und Preis!
Tel. 09431 / 74 36 - 454

Informationen aus dem Rathaus

Mit der APP ins Rathaus

Die VG-App Wackersdorf-Steinberg am See kann ab sofort gratis aus dem App-Store sowie Google Play Store heruntergeladen werden.

1. 3 Schritte zur App

1. Code links scannen oder im Appstore suchen (Verfügbar für Apple und Android)
2. Herunterladen klicken
3. App öffnen und ab mit der App aufs Amt



Verunreinigung der Straßen durch Hundekot

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über durch Hundekot verunreinigte Gehwege. Die Gemeinde weist deshalb alle Hundebesitzer darauf hin, dass im gesamten Gemeindegebiet Behälter mit Plastiktüten und Abfalleimern kostenfrei zur Verfügung stehen, welche dementsprechend auch zu nutzen sind! Bei Nichtbeachten kann eine Geldbuße verhängt werden.

Bitte helfen Sie, die Gemeinde sauber zu halten und beseitigen Sie den Hundekot Ihres Tieres.



Räum- und Streupflicht im Winter



Bitte achten Sie auf geräumte und gestreute Gehwege. Foto: © Wanja Jacob, fotolia.com

Die Gemeinde Wackersdorf hat in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 14.11.2007 die Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer geregelt.

Die Haus- und Grundstückseigentümer haben die Sicherungsflächen entlang ihres Grundstückes in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsflächen sind Gehwege und falls diese nicht vorhanden sind, Straßenstreifen von einer Breite von 1,00 m entlang des Grundstückes. Auch vor unbebauten Grundstücken innerhalb der Ortschaft (einschl. Ortsteile) muss geräumt und gestreut werden. Der Räum- und Streupflicht unterliegen Grundstückseigentümer sowohl als Vorderlieger als auch als Hinterlieger gemeinsam.

Vorderlieger sind Grundstücke, die unmittelbar an die öffentlichen Straßen angrenzen.

Hinterlieger bezeichnet Grundstücke, die über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden. D.h. ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

Die Eigentümer haben diese Flächen an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (z. B. Sand, Splitt, Tausalz) zu behandeln. Diese Sicherheitsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz notwendig ist.

Der geräumte Schnee und die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Sollte es den Grundstückseigentümern nicht möglich sein, das Räumgut auf dem eigenen Gelände zu lagern, stellt die Gemeinde für die Ablagerung einen geeigneten Platz zur Verfügung, auf den in ortsüblicher Weise hingewiesen wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Gemeinde kann Grundstückseigentümer mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro belegen, die vorsätzlich oder fahrlässig die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichern.

Informationen aus dem Rathaus

Müllabfuhrtermine Dezember 2013

Restmüll

Für folgende Straßenzüge:

Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Waldfrieden, Am Wiesengrund, Arberstr., Badstr., Rundenschlag, Bahnhofstr., Bergstr., Brückelsdorfer Str., Fichtenstr., Föhrenstr., Friedhofstr., Fronberger Str., Frühlingstr., Gartenstr., Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Str., Hanggasse, Herbststr., Höhenstr., Kiefernstr., Lärchenstr., Osserstr., Rachelstr., Sandgasse, Schwandorfer Str., Siedlungsstr., Sommerstr., Sonnenstr., Steinbruchstr., Tannenstr., Waldstr., Wasserwerk, Winterstr. **Ortsteile:** Alberndorf, Grafenricht, Irlach

Mo, 09.12.2013 Sa, 21.12.2013

Für den Ortsteil Imstetten:

Mi, 11.12.2013 Die, 24.12.2013

Für folgende Straßenzüge:

Boschstr., Bössellohe, Halskestr., Industriestr.(im Industriegebiet), Murner-See-Str., Karl-Rapp-Str., Oskar-von-Miller-Str., Ortsteil: Rauberweiherhaus

Do, 12.12.2013 Fr, 27.12.2013

Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Am Hang, Am Holzberg, Andreas-Schuster-Str., Barbarastr., BBI-Gelände, Bergmannstr., Birkenstr.,

Blumenweg, Buchenweg, Dr-Wolfhart-Scharf-Str., Eichenstr., Erlenstr., Fabrikstr., Flurgasse, Glück-Auf-Str., Hauptstr., Herbststr. (HausNr. 18), Industriestraße (Gewerbegebiet), Irlacher Weg, Jungholzstr., Kanalstr., Kirchenstr., Knappenstr., Kohlenstr., Lindenstr., Mappenberg, Marktplatz, Ringstr., Schulstr., Sportplatzstr., Ulmenweg, Weiherstr.
Ortsteile: Heselbach, Meldau

Mo, 02.12.2013 Mo, 16.12.2013
Mo, 30.12.2013

Papiertonnen

Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Am Hang, Am Holzberg, Andreas-Schuster-Str., Barbarastr., BBI-Gelände, Bergmannstr., Bergstr., Birkenstr., Blumenweg, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Str., Eichenstr., Erlenstr., Fabrikstr., Flurgasse, Friedhofstr. (von Marktplatz bis Bergstr.), Glück-Auf-Str., Hanggasse, Hauptstr., Höhenstr., Industriestraße (Gewerbegebiet), Irlacher Weg, Jungholzstr., Kanalstr., Kirchenstr., Knappenstr., Kohlenstr., Lindenstr., Marktplatz, Ringstr., Sandgasse, Schulstr., Schwandorfer Str., Sonnenstr., Sportplatzstr., Ulmenweg, Weiherstr.

Ortsteile: Alberndorf, Imstetten, Irlach, Mappenberg, Meldau - **Mo, 16.12.2013**

Papiertonnen

Für Ortsteil Heselbach:

Fr, 20.12.2013

Für folgende Straßenzüge:

Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Waldfrieden, Am Wiesengrund, Arberstr., Badstr., Rundenschlag, Bahnhofstr., Boschstr., Brückelsdorfer Str., Fichtenstr., Föhrenstr., Friedhofstr. (ab Bergstr.), Fronberger Str., Frühlingstr., Gartenstr., Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Str., Halskestr., Herbststr., Industriestr. (im Industriegebiet), Karl-Rapp-Str., Kiefernstr., Lärchenstr., Murner-See-Str., Oskar-von-Miller-Str., Osserstr., Rachelstr., Siedlungsstr., Sommerstr., Steinbruchstr., Tannenstr., Waldstr., Wasserwerk, Winterstr. **Ortsteile:** Rauberweiherhaus, Industriegebiet, Innovationspark, Grafenricht - **Die, 17.12.2013**

Wertstoffsäcke

Ortsteile: Mappenberg, Meldau, Heselbach, Grafenricht, Am Rundenschlag, Rauberweiherhaus, Ferienhäuser, Wasserwerk - **Sa, 28.12.2013**

Für das gesamte Gemeindegebiet

(ohne Ortsteile Heselbach, Mappenberg, Meldau, Heselbach, Grafenricht, Bahnhof, Rauberweiherhaus, Ferienhäuser, Wasserwerk) - **Mo, 30.12.2013**



Anzeige

RESTAURANT Schwimmbad-Cafe WACKERSDORF

Restaurant Schwimmbad-Cafe Wackersdorf
Familie Bachmann
Am Wasserturm 4 - 92442 Wackersdorf
Telefon: 09431 51852
www.schwimmbadcafe-wackersdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag - Freitag	ab 17:00 Uhr
Samstag	ab 15:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 22:00 Uhr

...nur für Sie:
**... nach Vereinbarung öffnen wir auch gerne
speziell für Ihre Feier oder Ihren Event!**

Erste Freiwilligenmesse im Landkreis Schwandorf



Bürgermeister Thomas Falter mit Charlotte Pelka von der Freiwilligenagentur Foto: Gmd Wackersdorf

Über die Arbeit von ehrenamtlichen Einrichtungen konnte man sich Anfang November bei der ersten Freiwilligenmesse im Landkreis Schwandorf informieren. Insgesamt 16 Organisationen präsentierten sich in der Sporthalle in Wackersdorf und trafen dort auf über 300 interessierte Besucherinnen und Besucher. Die große Resonanz zeigte, dass sowohl Ehrenamt, als auch freiwilliges Engagement in unserem Landkreis einen hohen Stellenwert besitzen.

Die Palette der Angebote reichte von Nachbarschaftshilfen über Unfallhilfen und sozialen Anlaufstellen bis hin zum THW. Auch die in diesem Jahr frisch gegründete „Nachbarschaftshilfe Wackersdorf e.V.“ war vertreten und berichtete über ihre Arbeit.

Die Freiwilligenmesse stellte bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Schwandorf in seiner ganzen Bandbreite und Vielseitigkeit vor und schuf somit eine Plattform für Vereine, soziale Einrichtungen und diverse Initiativen.

Ob es im kommenden Jahr eine zweite Auflage der Messe geben wird, werde sich bald entscheiden, erklärte Charlotte Pelka, Leiterin der Freiwilligenagentur. Die Zeichen stünden jedoch gut!

**Viele kleine Leute,
die in vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt
verändern.**

(afrikanisches Sprichwort)



**Freiwilligen
Agentur**
Landkreis Schwandorf



Alle Fotos: Lernende Region Schwandorf

Nachbarschaftshilfe Wackersdorf e. V. - Wir – füreinander

Mit dem Ziel, älteren Menschen bei den Dingen des alltäglichen Lebens behilflich zu sein, Einsamkeit zu lindern und sozialen Halt zu geben.

Der gemeinnützige Verein ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen, gewinnorientierten Zwecke.

Auftrag

Leben im Alter – wie wird das sein?
Wer ist dann da, wenn Hilfe benötigt wird?

Fragen, die sich viele Menschen stellen. Wir wollen älteren Menschen in Wackersdorf unterstützen, damit sie so lange wie möglich den Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen können. Individuelle Hilfsangebote für die hauswirtschaftliche Versorgung sichern die Lebensqualität.

Ziele

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der hilfesuchenden Menschen. Die Würde des Einzelnen, ungeachtet seines Krankheitszustandes, seines Alters und seiner Defizite steht im Vordergrund. Dabei beachten wir die individuellen Gewohnheiten und Fähigkeiten.



Helfer bei der Arbeit: viele noch so einfach wirkende Aufgaben können im Alter zur großen Herausforderung werden

Hilfesuchende

oder Angehörige wenden sich telefonisch an die Nachbarschaftshilfe und vereinbaren einen unverbindlichen Kontaktbesuch im Hause des Betroffenen. Es werden alle wesentlichen Punkte abgeklärt. Sorgfältig wird eine geeignete Helferin oder Helfer ausgewählt und persönlich vorgestellt.

Nachbarschaftshelferinnen und –helfer bringen Hilfestellung für ältere Menschen und erfüllen ihre Einsätze mit sozialem Engagement.

Sie kommen ins Haus und helfen beim:

- Einkaufen, Putzen, Kochen, Bügeln,
- bei der Gartenarbeit, kleine Reparaturen,
- begleiten zum Arzt und zu Behörden oder bei Spaziergängen.
- Haushüten bei Abwesenheit wie z. B. Krankenhausaufenthalt,
- Pflegebegleiterinnen (Vermittlung von Ansprechpartnern, Adressen und Telefonnummern)
- Freizeitgestaltung

Alle Helfer sind unfall- und haftpflichtversichert!

Vertrauen

ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für die Arbeit der Nachbarschaftshilfe. Alle Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Öffentliche Verantwortung

Mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und Spenden gehen wir wirtschaftlich und verantwortlich um.

Sprechzeiten:

Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr
in den Räumen vom Rathaus Wackersdorf

Telefonische Erreichbarkeit

Montag – Freitag
09.00 bis 11.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr
Tel: 0152 / 060 98 441

Email

nachbarschaftshilfe.wackersdorf@gmx.de

Ansprechpartnerin: Elke Meier



Elke Meier nimmt die Anrufe entgegen und vermittelt den passenden Helfer

Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an - und auf die Helfer der Helfer.

(Albert Schweizer)



„Arbeitseinsatz“ der Nachbarschaftshilfe Wackersdorf. e. V. Foto: Nachbarschaftshilfe e.V.

Beim Stromsparen hilft jetzt die Bibliothek



Klein, jedoch effektiv – so einfach lässt sich der Stromverbrauch messen! Foto: Umweltbundesamt

Jetzt kostenlos Strommessgerät ausleihen

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken ab sofort 1000 Energiesparpakete zur Verfügung. Diese können kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. „Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr.“, erklärt UBA-Präsident Jochen Flasbarth. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“

Elektrogeräte wie Computer, Radios oder DVD-Spieler haben eines gemeinsam: sie verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen: im Leerlauf, dem sogenannten Standby-

Modus. Diese unnötige Energievergeudung verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Daraus lässt sich allerdings nicht schließen, dass neue Geräte grundsätzlich sparsam mit Energie umgehen. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen sind zum Teil recht groß. Der Energiekostenmonitor – ein Gerät zum Strom messen – bietet hierfür eine Lösung.

Also nichts wie auf! Leihen Sie sich in der Gemeindebücherei Wackersdorf das Strommessgerät aus und testen Sie Ihren Energieverbrauch!

Tragetaschen für Bücherei



Bürgermeister Falter und Christina Müller freuen sich über das Geschenk von Peter Ecker
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Das örtliche Unternehmen „Taxi Ecker Wackersdorf“ überreichte Bürgermeister Falter und der Büchereileitung Christina Müller 250 Stoffbeutel mit der Aufschrift „Gemeindebücherei“ im Wert von 450 Euro.

Die Taschen sollen an Schulklassen sowie neue Büchereianmelder verteilt werden.

Aktuell ist die Gemeindebücherei Wackersdorf in einem Raum im alten Schulgebäude untergebracht – Die Planungen für die weitere Nutzung dieses Gebäudes laufen derzeit, welche u. a. eine Vergrößerung der Bücherei vorsehen.

100. Anmeldung



Herbert Obermeier erhielt als 100. Neuanmelder ein kleines Präsent! Foto: Gemeinde Wackersdorf
Vor kurzem konnte mit dem Antrag von Herbert Obermeier die 100. Neuanmeldung in der Gemeindebücherei Wackersdorf verzeichnet werden. Als kleine Aufmerksamkeit wurde ihm von Büchereileiterin Christina Müller und Bürgermeister Thomas Falter eine Gemeindechronik überreicht. Wer selbst noch keinen Benutzerausweis hat, kann diesen kostenlos zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei bei der Büchereileitung beantragen. Für das Ausleihen der Medien wird keine Benutzungsgebühr erhoben – bei Überschreitung der Ausleihzeit ist lediglich ein Versäumnisentgelt zu entrichten.

Derzeit steht der Bevölkerung in der Gemeindebücherei Wackersdorf eine Auswahl von 6.500 Medien zur Verfügung; Kontinuierliche Neuanschaffungen durch Christina Müller sorgen für eine aktuelle Auswahl an Unterhaltungs-, Lern- und Informationsmedien. Veranstaltungen sowie der Besuch durch Schulklassen runden das Angebot ab.

Jeden 2. Dienstag um 16 Uhr findet beispielsweise bereits seit Dezember 2012 eine Vorlesestunde in der Seniorenresidenz Margarethenhof statt, bei welcher Christina Müller für jeweils ca. 20 Zuhörer liest. Das sorgfältig ausgewählte Programm besteht aus kurzen Geschichten, Gedichten und Märchen, aufgelockert durch klassische Musikstücke aus dem CD-Player und bei Bedarf anschließenden Gesprächsrunden. So leistet die Bücherei einen wertvollen Beitrag zum Freizeit- und Informationswert innerhalb der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Dienstag 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit unter der **0177/7436142** oder besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook unter **Gemeindebücherei Wackersdorf**.

Aktuelles aus der Gemeinde

Zu Besuch im Rathaus



Die 4a freute sich darüber, dass Bürgermeister Falter sich Zeit für sie nahm! Foto: Gmd Wackersdorf

Im November besuchten 17 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wackersdorf das neu sanierte Rathaus. Zusammen mit ihrer Lehrerin Christine Röhm wurden die Viertklässler von Bürgermeister Falter durch die einzelnen Räume der Verwaltung geführt und konnten sich einen reellen Eindruck von der Arbeit im Rathaus machen.

Bereits im Heimat- und Sachunterricht hatten die Schülerinnen und Schüler gelernt, welche Bereiche in einem Rathaus vorhanden sind und welche Aufgaben von den einzelnen Mitarbeitern zu erledigen sind.

Tag des Geotops



Museumsleiter Karl Jobst erklärte anschaulich die Entstehung und Geschichte des Geotops
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Anlässlich des „Tags des Geotops“ im September wurden auch in diesem Jahr wieder kostenlose Führungen durch die „Wackersdorfer Braunkohle“ angeboten.

Museumsleiter und Ortsheimatpfleger Karl Jobst führte zwei Gruppen durch das im vergangenen Jahr eröffnete Geotop in Wackersdorf, welches zu den 100 schönsten in Bayern zählt! Ergänzt wurden die Führungen durch drei szenische Einlagen der beiden Schauspieler Christine Elsa Wagner und Stefan Effenhauser.

Entstehung des Geotops

Bis 1982 wurde im Bereich Wackersdorf / Steinberg am See durch die Bayerische Braunkohle Industrie AG (BBI) im großen Stile Braunkohle abgebaut. Viele Tagebaugruben wurden noch während der Zeit der Kohleförderung mit Abraum aus neuen Gruben aufgefüllt. Nach dem Ende der BBI hat man mit großem Erfolg

versucht, durch Rekultivierung die restlichen Gruben wieder ins Landschaftsbild zu integrieren. Hierbei sind beispielsweise der Murner See, der Brückelsee und der Steinberger See entstanden und bilden heute ein überregional bekanntes Freizeit- und Erholungsgebiet.

Im ehemaligen Abbaugelände Westfeld südlich von Wackersdorf ist noch heute ein Kohleflöz sichtbar. Dieser geologisch und bergbaugeschichtlich bedeutende Aufschluss stellt das Geotop Nr. 99 dar.

Die E.ON Energie AG, die Eigentümerin der Grundstücke ist, auf denen sich das Geotop befindet, gestattet der Gemeinde Wackersdorf den Bereich des Geotops der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Gemeinde übernimmt im Gegenzug die Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht für die Vertragsfläche.

Senioren besichtigen das neue Rathaus



Das Angebot einer persönlichen Führung durch Bürgermeister Falter nahmen die Seniorinnen und Senioren gerne wahr. Foto: Gemeinde Wackersdorf

35 Seniorinnen und Senioren machten sich vor kurzem selbst ein Bild vom neu sanierten Rathaus in Wackersdorf. Bürgermeister Thomas Falter und Bauamtsmitarbeiter Michael Throner zeigten der Gruppe die neuen Räumlichkeiten und erklärten anhand einer Präsentation die einzelnen Bauabschnitte.

Seit der Sanierung ist das Rathaus barrierefrei – Eine Rampe beim Haupteingang und ein Aufzug in alle Stockwerke gewährleisten, dass jeder problemlos die einzelnen Sachgebiete erreichen kann.

Anzeige

Autohaus Lohbauer
Carl-Maria-von-Weber Str. 8
92442 Wackersdorf
Tel: 09431 - 60801



Neuwagen PKW und NFZ
Halbjahres - Jahreswagen
Gebrauchtwagen
Premium Service
Teile und Zubehör
Autovermietung
Karosseriefachwerksatt

Versicherung
Finanzierung und Leasing
Lackiererei
Pannenhilfe
Unfallinstandsetzung
Abschleppdienst
Fahrzeugverwertung

Aktuelles aus der Gemeinde

Tag der offenen Tür Einweihung des neu sanierten Rathauses



Der symbolisch Schlüssel wurde von Architekt Alfred Popp in Form von zwei Torten mit den Wappen der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See übergeben. Bürgermeister Thomas Falter und Bürgermeisterkollege Jakob Scharf freuten sich über die süße Überraschung! Foto: Gemeinde Wackersdorf

Zum Tag der offenen Tür am 26. Oktober 2013 konnte die Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See rund 1.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Bereits um 10 Uhr vormittags waren die Gemeinderäte von Wackersdorf und Steinberg am See, Projektanten der Sanierungsarbeiten, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammengekommen, um der offiziellen Einweihung und Segnung des Verwaltungsgebäudes beizuwohnen. Auch die Bürgermeister der Nachbargemeinden, sowie der stellvertretende Landrat Joachim Hanisch waren anwesend und bestaunten das neue Rathaus der Gemeinde bzw. den Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See.

Der kirchliche Segen für das Gebäude sowie für drei Kreuze wurde von Pfarrer Hubert Bartel und Pfarrer Milton Jandrey erteilt.



Pfarrer Hubert Bartel und Pfarrer Milton Jandrey nahmen die kirchliche Segnung der Kreuze vor. Foto: Gemeinde Wackersdorf



Die Gemeindefahne vor dem neu sanierten Rathaus. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Ab 13 Uhr war dann die Bevölkerung herzlich eingeladen, sich das sanierte und um einen Anbau erweiterte Rathaus aus nächster Nähe anzusehen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten



Zahlreiche Gäste kamen zur Einweihung des neuen Rathauses, darunter auch die ehemaligen Bürgermeister Josef Moser und Josef Schinagl aus Alberndorf i. d. Riedmark sowie Alfred Jäger. Foto: Gemeinde Wackersdorf

dieses Angebot und erkundeten die einzelnen Stockwerke sowie den Keller mit modernem Rollarchiv.

Im Festzelt auf dem Marktplatz wurden Kaffee und Kuchen sowie Getränke zur Feier des Tages kostenfrei angeboten.

Wer mochte, konnte sich am Gewinnspiel beteiligen, bei welchem man 10 Fragen zum Rathaus beantworten musste. In der Leseecke bei Büchereileiterin Christina Müller konnte man sich vorlesen lassen, oder in der Bastelstube mit Mitarbeiterinnen herbstliche Deko basteln. Wem auch das nicht genügte, stand das Clowntheater Spectaculum mit allerlei Zirkusaktivität sowie Kinderschminken im großen Bürgerzimmer zur Verfügung!

Die Gewinner des Gewinnspiels vom Tag der offenen Tür im Rathaus

Von den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See wurden den Siegern des Gewinnspiels vom Tag der offenen Tür die Preise übergeben.

- 1. Platz** Maria Molina
50€ Buchgutschein
- 2. Platz** Karl-Heinz Weniger
30€ Buchgutschein
- 3. Platz** Thomas Blenk
20 € Buchgutschein

Der 4. bis 10. Platz (Ilona Simbeck, Anna Haid, Josef Hottner, Laura Terbezniak, Valentina Huber, Petra Bruckner, Johann Schießl jun.) durfte sich jeweils wahlweise eine Wackersdorf-Chronik oder einen Bildband vom Landkreis Schwandorf aussuchen.



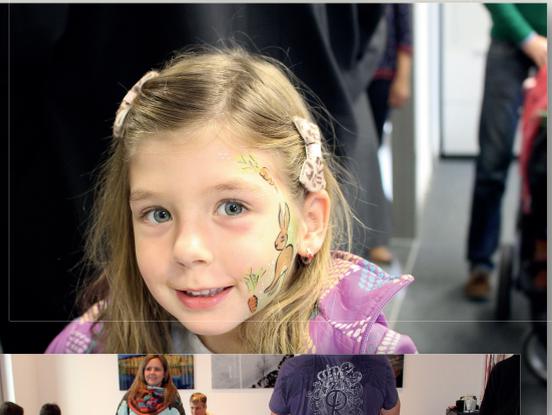
Die Gewinner freuten sich über ihre Preise! Foto: Gemeinde Wackersdorf

Aktuelles aus der Gemeinde

„1000 Besucherinnen und Besucher aus Wackersdorf, Steinberg am See sowie den umliegenden Gemeinden nahmen das Angebot an und besuchten am Tag der offenen Tür das Rathausvorplatz oder im Rathausgebäude selbst – die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und waren sehr von den neuen Räumlichkeiten beeindruckt.“



Rathauseinweihung 2013



„Auch die kleine Zirkusmanege im Bürgerzimmer kam vor allem beim jüngeren Publikum an! Tellerdrehen und Jonglieren wurden dank der Anleitung von Stefan Zenger im Handumdrehen erlernt. Wer mochte, konnte sich beim Kinderschminken sein Lieblingstier auf die Wange malen lassen oder im Bastelzimmer Herbstdekoration gestalten. In der Lesecke von Büchereileiterin Christina Müller ließen dann einige kleine Besucher bei einer Geschichte den Tag ausklingen.“

Partnergemeinde Alberndorf in der Riedmark erhält neuen Bürgermeister



Bürgermeister a.D. Josef Moser sowie der neue 1. Bürgermeister Martin Tanzer. Foto: Strigl

Nach elfjähriger Tätigkeit als 1. Bürgermeister von Alberndorf in der Riedmark hat Josef Moser sein Amt niedergelegt und dieses für einen Nachfolger zur Verfügung gestellt. Am 30. September 2013 hat der Gemeinderat von Alberndorf bei Nachwahlen im Rahmen einer Gemeinderatssitzung, Herrn Martin Tanzer (ÖVP) zum neuen Bürgermeister gewählt. Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter gratulierte dem neuen Gemeindeoberhaupt persönlich und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Falter dankte weiterhin dem zurückgetretenen Josef Moser für seine langjährigen Verdienste um die Partnerschaft beider Gemeinden. Im Laufe der Jahre und durch zahlreiche gegenseitige Besuche hat sich zwischen den Partnergemeinden Wackersdorf und Alberndorf i. d. Riedmark eine tiefe Freundschaft entwickelt, welche durch den alljährlichen Austausch des Friedenslichtes aus Bethlehem gekrönt wird.

Friedenslichtübergabe 2013

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Friedenslichtübergabe zwischen den Gemeinden Wackersdorf und Alberndorf in der Riedmark statt.

Bereits seit 1986 fährt jedes Jahr ein Kind (meistens aus Österreich) in der Adventszeit nach Palästina, um ein Licht in der Gottesgrotte in Bethlehem zu entzünden – ein symbolisches Zeichen für den Frieden in einer gewalttätigen Welt. Anschließend wird das so genannte Friedenslicht nach Österreich geflogen, um von dort aus nach ganz Europa verteilt zu werden.

Auch die Gemeinde Alberndorf in der Riedmark erhält das Licht, welches dann



Friedenslicht

**aus
Bethlehem**

an Wackersdorf weitergegeben wird. Im jährlichen Wechsel findet die Zeremonie einmal in Alberndorf und einmal in Wackersdorf statt.

Am Samstag, den **21. Dezember 2013** wird das Friedenslicht aus Bethlehem dann um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus von einer Delegation des Kriegervereins Alberndorf an den KRK Wackersdorf übergeben. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei der Übergabe dabei zu sein und sich das Licht anschließend mit nach Hause zu nehmen.

**Wer selbst keinen inneren
Frieden kennt,**

**wird ihn auch in der Begegnung
mit anderen Menschen nicht finden.**

Dalai Lama

Bügelblitz

Günstig Schnell Zuverlässig Hol- und Bringservice

Manchmal kann man Unterstützung gut gebrauchen. Wenn es um die Bewältigung Ihrer Bügelwäsche geht, kann ich Ihnen gern helfen.

Kerstin Tietz · Tulpenstr. 2 · 92442 Wackersdorf
Telefon: 0 94 31 / 7 99 98 29

Regenbogenkinder feierten St. Martin



Die Kinder des Kindergarten Regenbogen präsentierten stolz ihre selbstgebastelten Laternen.
Foto: Kindergarten Regenbogen

Am 11. November feierten alle Kinder vom Kindergarten Regenbogen mit Eltern und Großeltern den Namenstag des Hl. Martin. Sie versammelten sich bei Einbruch der Dunkelheit mit ihren selbstgebastelten Laternen auf dem Vorplatz der Dreifachturnhalle und zogen durch die Straßen hinauf zur Kirche St. Stephanus. Den Zug führten St. Martin hoch zu Ross nebst Begleiter und Pfarrer Hubert Bartel an. In der Kirche sangen die Kinder ihre Laternenlieder und gedachten des Hl. Martin.

Die Verkehrsregelung hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Im Anschluss an die kleine Andacht in der Kirche gab es auf dem Pausenhof zwischen den beiden älteren Schulgebäuden noch eine Stärkung für alle Beteiligten.



Ein bisschen so wie Martin...



Mit selbstgebastelten Afrika-Laternen gestalteten die Kinder des Kindergarten Villa Kunterbunt das Martinsfest! Foto: Kindergarten Villa Kunterbunt

„Ein bisschen so wie Martin, möcht' ich manchmal sein“ – dieses Lied sangen die Kinder der Villa Kunterbunt nicht nur, sie handelten auch danach. Zum Fest des Hl. Martin beteiligte sich der Heselbacher Kindergarten heuer an der Aktion „Lichterkinde“ des Kinderhilfswerks World Vision und spendete den Erlös für Not leidende



Kinder in Sierra Leone/Afrika. Der Elternbeirat unterstützte sie dabei fleißig. Gemeinsam wurden Afrikalaternen, Windlichter und Ketten gestaltet, afrikanische Speisen gekocht, getrommelt und getanzt. In der Gemeindebücherei liehen sich die Kinder Bildbände über das Leben der Kinder in Afrika aus.

So erfuhren sie nicht nur, wie unterschiedlich die Kinder in Deutschland und Afrika aufwachsen und wie wichtig es ist, dass wir ihnen helfen indem wir teilen, sondern erhielten auch vielfältige Einblicke in deren Kultur. Den Abschluss des Projekts bildete die Martinsfeier in der Kirche mit anschließendem Laternenzug, den der Hl. Martin auf seinem Pferd begleitete.

Freiwillige Feuerwehr Rauberweiherhaus e.V.



Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Rauberweiherhaus mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug VW LT 31 vor dem Gerätehaus. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die Feuerwehr Rauberweiherhaus e.V. wurde erstmals am 21.06.1877 urkundlich als Pflichtfeuerwehr, berufen durch das Königlich Bayerische Bezirksamt Neuburg v.W., erwähnt. Als erstes amtlich eingetragene Mitglied wurde am 26.09.1891 Herr Johann Hartl im Stammbuch der Feuerwehr verzeichnet. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Rauberweiherhaus e.V. erfolgte dann zum 01.06.1898.

Die Rauberweiherhauser Feuerwehr e.V.

zählt derzeit 133 Mitglieder, wobei 34 Mitglieder dem aktiven Dienst angehören (hiervon wiederum 10 Frauen!).

Dem Verein gehören derzeit 5 Ehrenmitglieder an:

- Ehrenvorstand Michael Weinfurtner
- Ehrenkommandant Georg Weinfurtner
- Ehrenmitglied Gerlinde Weinfurtner
- Ehrenmitglied Josef Kürzl
- Ehrenmitglied Johann Diermeier
- Ehrenmitglied Alois Hartl
- Ehrenmitglied Jakob Winter



Die Vorstandschaft der FFW Wackersdorf: v.l. Ludwig Obendorfer, Yven Winter, Torsten Söllner, Hubert Baumer, Mario Borowski Foto: Gemeinde Wackersdorf



1. Vorstand Ludwig Obendorfer mit 1. Kommandant Mario Borowski im Büro des Gerätehauses. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:

1. Vorstand Ludwig Obendorfer
2. Vorstand Yven Winter
1. Kommandant Mario Borowski
2. Kommandant Hubert Baumer
- Jugendwart Torsten Söllner
- Kassier Reinhard Kürzl
- Schriefführerin Tanja Winter
- Gerätewart Konrad Weinfurtner jun. sowie 5 Beisitzern

Am 01.01.1999 wurde weiterhin die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rauberweiherhaus e.V. gegründet. Seither wurden 23 Jugendliche erfolgreich ausgebildet und auf den aktiven Dienst vorbereitet. Derzeit gehören 6 Jugendliche der Jugendgruppe unter der Leitung von Jugendwart Torsten Söllner an, darunter 3 Mädchen.

In diesem Herbst wurde für die Jugendgruppen im hinteren Teil des Feuerwehrgerätehauses eine kleine Rückzugsecke mit Couch, Tisch und Kicker eingerichtet, für welche die Jugendlichen selbst die Verantwortung und Pflege übernehmen.

Jedes Jahr im Juli wird von der Freiwilligen Feuerwehr Rauberweiherhaus e.V. das „Weiherblaschenfest“ veranstaltet, welches im vergangenen Jahr sein 25.-jähriges Bestehen feiern konnte. Schönes Wetter und die unmittelbare Nähe zum Murner See locken hier Jahr für Jahr zahlreiche Besucher an.

Neubau Kinderkrippe in Heselbach



In der Sitzung vom 14.08.2013 hat der Wackersdorfer Gemeinderat den Neubau einer 2-gruppigen Kinderkrippe hinter dem bestehenden Kindergarten in Heselbach beschlossen. Ausschlaggebend für die Entscheidung zum Bau war der aktuelle Bedarf im Gemeindegebiet von 24 zusätzlichen Krippenplätzen, welcher von Frau Roskopf vom Landratsamt Schwandorf ermittelt wurde.

Der Hintergrund für diese Anzahl liegt zum einen in der demographischen Entwicklung von Wackersdorf, welche einen Anstieg der Einwohnerzahlen, als auch einen überdurchschnittlich großen Anteil an Bürgern unter 30 Jahren

aufweist. Zum anderen wurden die Baugebiete Heselbach Nord (83 Bauparzellen) und Wackersdorf Süd neu ausgewiesen, welche hauptsächlich junge Familien anziehen. Weiterhin besteht von Seiten der Gemeinde Wackersdorf der Service, einem Arbeitnehmer, welcher in Wackersdorf arbeitet, aber nicht wohnt, ebenfalls einen Krippenplatz zur Verfügung zu stellen.

Der derzeitige Bestand an Krippenplätzen im Gemeindegebiet Wackersdorf beschränkt sich auf den Kindergarten Regenbogen in Wackersdorf. Hier sind aktuell eine Nachmittags- und zwei Vormittagsgruppen (verteilt auf zwei

Gruppenräume) mit insgesamt 36 Kindern voll belegt.

Für den Neubau der Kinderkrippen in Heselbach mit einer geplanten Nutzfläche von insgesamt 400m² wurde das Planungsbüro Haneder & Kraus aus Burglengenfeld beauftragt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 860.000 €, wobei laut Aussage der Regierung der Oberpfalz, der Fördersatz voraussichtlich bei 50 – 60 % liegen wird.

Für den Bau der Krippen werden die bestehenden Hallen hinter dem Kindergarten abgerissen.

Geplanter Zeitablauf

- Genehmigung und Ausschreibung bis Dezember 2013
- Baubeginn im Frühjahr 2014
- geplante Fertigstellung Ende Oktober 2014
- Voraussichtliche Eröffnung zum 3. November 2014

Anzeige

Jetzt ist die richtige
Zeit: Investieren Sie
in eine [Immobilie].

BAUMGÄRTNER & DUSCHER
Immobilien GmbH



Wohnen am Fluss - Eigentumswohnungen am Regenufer Regen-Park-Villa in Nittenau

Für den Eigennutzer und Kapitalanleger entstehen derzeit in unvergleichbarer Lage 26 Wohnungen von 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 51 m² bis ca. 95 m² Wohnfläche.

Die Wohnungskategorien umfassen Penthäuser mit großzügigen Dachterrassen und Etagenwohnungen mit Terrassen bzw. Balkonen. Carports und Kfz-Stellplätze stehen zur Verfügung.

Das Objekt wird als KfW Effizienzhaus 55 (staatlich gefördert) fertig gestellt.

Hochwertige Ausstattung und Bauweise z.B.:

- Blockheizkraftwerk
- Fußbodenheizung
- 3-fach-Verglasung
- Aufzug
- Parkettböden
- ausgewähltes Baddesign mit LED
- Video-Gegensprechanlage

Das Objekt befindet sich derzeit im Bau und wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 fertig gestellt.

Für den Käufer provisionsfreier Kauf.



Baumgärtner & Duscher Immobilien GmbH
Eichenstraße 1
92442 Wackersdorf

Telefon: 09431 / 7494-16
Telefax: 09431 / 7494-50

Ansprechpartner: Ottmar Handl
E-mail: immobilien@b-d.de
www.bayern-immobilien.net

Parkanlage Dreieichenseugen



Foto: Gottfried Blank, Landschaftsarchitekt

Zwischen dem Seniorenheim „Margarethenhof“ und dem angrenzenden Wohnviertel wird demnächst eine kleine Parkanlage entstehen.

Nachdem das 3500 qm große Grundstück in der Lärchenstraße rund 20 Jahre nicht genutzt wurde, und auch eine ursprünglich angedachte Wohnbebauung wieder verworfen wurde, hatte sich der Wackersdorfer Gemeinderat letztendlich dafür entschieden, einen Rückzugsort für die Anwohner zu schaffen. Laut Landschaftsarchitekt Gottfried Blank soll auf dem Grundstück ein pflanzlicher Duft- und Farbgarten entstehen. Befestigte Wege, Sitzgelegenheiten sowie generationsübergreifende Fitness- und Spielgeräte sollen den Park sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des angrenzenden Seniorenheims, als auch für junge Familien attraktiv erscheinen lassen. 19 neu geschaffene Parkplätze sollen die Parksituation entschärfen.

Bürgermeister Thomas Falter erläuterte, dass mit der Fertigstellung der Parkanlage die Lebensqualität der Bewohner des Altenheims wesentlich gesteigert werden könne. Eine 18 m lange Rampe werde deshalb noch als Zugang vom bzw. zum

Margarethenhof ergänzt, deren Kosten in Höhe von 24.000 € direkt vom Träger des Seniorenheims übernommen werden.

Valentina Bruch, Leiterin des Seniorenheims, berichtete, dass ein lange gehegter Wunsch der Heimbewohnerinnen und Bewohner mit dem Bau der Parkanlage in Erfüllung gegangen sei.

Mit der Errichtung der insgesamt rund 96.000 € teuren Parkanlage wurde die Fa. Althammer beauftragt, welche bereits im September mit den Bauarbeiten begonnen hat. Die Einweihung wird dann im Frühjahr 2014 erfolgen.

Kreisverkehr Rauberweiherhaus - Industriestraße – Murner Seestraße

Noch in diesem Jahr wird an der Gabelung Murner Seestraße und Industriestraße ein dreistufiger Kreisverkehr mit 40m Außendurchmesser entstehen.

Bereits im September wurde von der Fa. Max Hiltz aus Regensburg mit den Bauarbeiten begonnen. Die Planung wurden vom Ingenieurbüro BBI Bauer Beratende Ingenieure Regensburg übernommen. Ziel ist es, geordnete Verkehrsverhältnis-

se zu schaffen: Durch die stetige Entwicklung, verbunden mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens in diesem Raum, ist der Knoten Industriestraße/GVS Rauberweiherhaus zeitweise überlastet. Mit dem Bau des Kreisverkehrs wird der stetigen Zunahme des Verkehrsaufkommens durch Industrie und Tourismus Rechnung getragen und eine sichere Knotenpunktsform gewählt. Die dadurch entstehende Geschwindigkeitsreduzierung soll Unfällen vorbeugen. Zudem endet die Industriestraße am Murner See und bietet für den Schwerverkehr keine Wendemöglichkeiten.

Mit der Errichtung der insgesamt rund 96.000 € teuren Parkanlage wurde die Fa. Althammer beauftragt, welche bereits im September mit den Bauarbeiten begonnen hat. Die Einweihung wird dann im Frühjahr 2014 erfolgen.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die Baukosten der Gesamtmaßnahme (Grunderwerb, Tiefbauarbeiten, Entsorgung, Beschilderung, Bepflanzung, Straßenbeleuchtung und Erschwernisse) belaufen sich auf ca. 510.000€, wobei eine voraussichtliche Förderung von 50% gem. Art. 2 BayGVFG (Bayerisches Verkehrsfinanzierungsgesetz) möglich ist. Die Fertigstellung ist für Dezember 2013 angesetzt, wobei zuletzt noch rund um den Kreisverkehr eine Bepflanzung für die Gewährleistung des Lärmschutzes geplant ist.

Die Entscheidung über die Begrünung des Kreisverkehrs (erst 2014) selbst wird noch im Bauausschuss beschlossen werden.

Die geplanten Baumaßnahmen umfassen die folgenden wesentlichen Leistungen:

- 4.500 m³ Bodenbewegungen
- 300 m³ Asphaltabbruch
- 2.700 m² Asphaltflächen
- 110 m Straßenentwässerungskanal

Ausbau der Bodenwöhrer Straße



Das Team aus Planer und ausführender Firma bespricht das weitere Vorgehen mit den Verantwortlichen der Gemeinde. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Seit langem wurde der schlechte Zustand der Bodenwöhrer Straße in Heselbach von den Bürgern angeprangert. Die Gemeinde Wackersdorf hat sich deshalb dafür entschieden, den Ausbau noch 2013 in Angriff zu nehmen.

Mit dem auf rund 2 Mio. € geschätzten Ausbau der Bodenwöhrer Straße und der Infrastrukturleistungen soll die gesamte Straße auf einer Länge von 1.115 m erneuert werden. Gleichzeitig wird ein einseitiger Gehweg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit errichtet.

An den Bushaltestellen sind Mittelinseln zur sicheren Querung der Straße vorgesehen. Dies zusammen und eine gestalterische Aufwertung des Straßenraumes mit neuer Straßenbeleuchtung, geschwungener Linienführung und Neugestaltung des Kirchenvorplatzes macht die Bodenwöhrer Straße zu einer modernen Straße mit dem Anspruch Verkehrssicherheit, Straßenraumgestaltung und Wirtschaftlichkeit zu vereinen.

Mit dem Ausbau der Straße werden gleichzeitig die Infrastruktureinrichtungen wie Trinkwasserleitung, Kanalisation, Stromversorgung und Telekommunikation ertüchtigt. Eine sog. Speed-Pipe-Leitung soll Heselbach reif für die Breitbandtechnik machen. Hier geht die Gemeinde

Wackersdorf in die Vorleistung und stellt die Weichen für die nächste Generation der Breitbandtechnik.

Der Ausbau wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt. 2013 wird die Straße durch die Firma Stratebau mit einem Aufwand von ca. 1,2 Mio. € von der östlichen Einmündung der Anton-Bruckner-Str. nordwestlich in Richtung Kreisstraße SAD 9 auf einer Länge von 630 m ausgebaut. In diesem Abschnitt wurden bisher ein Steinzeugrohrkanal DN 600 auf einer Länge von fast 220 m und in Tiefen bis zu 4,50 m verlegt. Ferner wurden Schäden an der bestehenden Kanalisation behoben und noch vorhandene alte Trinkwasserleitungen erneuert.

Derzeit laufen die Straßenbauarbeiten und die Kabelarbeiten für Bayernwerk, Telekom und Speed-Pipe. Es ist geplant die Asphalttragschicht am 11. November aufzubringen und dadurch die Einschränkungen für die Bürger in der Bodenwöhrer Straße zu minimieren. Der 2. Bauabschnitt wird nach dem Winter 2014 ausgeführt und soll bis zum Sommer fertiggestellt werden.

Derzeit werden im Ortsteil Heselbach neben der Sanierung der Bodenwöhrer Straße zeitgleich zwei weitere Projekte umgesetzt bzw. bald in Angriff genom-

men. Mit der Fortsetzung des zweiten Bauabschnitts zur Erschließung des Baugebiets Heselbach Nord und dem Neubau einer 2-gruppigen Kinderkrippe erfährt Heselbach eine große infrastrukturelle Aufwertung und eine Verbesserung des Lebensstandards.

Ein Schlitten für den Nikolaus

Ein Geschenk der ganz besonderen Art konnten die Kinder des Kindergarten Regenbogen Ende November entgegennehmen: Josef Faderl, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Wackersdorf, überreichte Kindergartenleiterin Monika Stehr und den Kindern einen waschechten Nikolausschlitten! Jahrelang diente dieser dazu, dem Nikolaus beim Beschenken des AWO-Nachwuchses die schweren Päckchen zu transportieren. Heute wird der Schlitten bei der Arbeiterwohlfahrt nicht mehr gebraucht und deshalb kurzerhand an den Kindergarten weitergegeben. 3. Bürgermeister Günther Pronath zeigte sich hocheifrig über die Großzügigkeit der örtlichen Vereine, welche den Kindergarten auf verschiedenste Art und Weise immer wieder unterstützen. Sein Dank ging vor allem an Josef Faderl und die Mitglieder der AWO, welche mit der Weitergabe des Schlittens an den Kindergarten eine gute Entscheidung getroffen hatten.

Auch im Kindergarten Regenbogen wird dem Schlitten seine Bestimmung zuteil und selbstverständlich am 5. Dezember dem Nikolaus für seine Arbeit ausgeliehen.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

Wackersdorfer Weihnacht

Der Wackersdorfer Weihnachtsmarkt findet am **13., 14. und 15. Dezember** im Schulhof an der ehemaligen Grundschule statt. Die Interessengemeinschaft für Veranstaltungen präsentiert den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr mit einem neuen musikalischen Konzept.

Am **Freitag, den 13.12.** um 16:00 Uhr beginnt die Wackersdorfer Weihnacht für unsere kleinen und großen Besucher mit einer Andacht in der Kirche. Im Anschluss ziehen die Kinder mit Laternen zum Weihnachtsmarkt und unser 1. Bürgermeister Thomas Falter eröffnet die Wackersdorfer Weihnacht. Die Kinder vom Kindergarten Regenbogen gestalten den Auftakt mit einem weihnachtlichen Programm.



Foto: Karin Roßmann, Engelswerkstatt

Gegen 17:00 Uhr öffnet die Engelswerkstatt unterstützt von „Christkind und Englein“ ihre Pforten. Heidi Sertl und Jürgen Dotzler (Trompete und Saxophon) spielen dazu Weihnachtslieder. An drei Tagen können die Kinder folgende Geschenke basteln: eine Krippe in einer Buddha-Nussschale, Weihnachtsbaumschmuck sowie Pinienzapfen.

Weiter geht es mit **Andreas Hastreiter** (bekannt aus Funk und Fernsehen, z.B. Musikantenstadt mit Andy Borg), der seine Weihnachtslieder präsentiert. Andreas Hastreiter wurde 2012 bei der ARD Sendung „Immer wieder Sonntags“ mit Stefan Mross zum Sommerhitkönig gekürt. Er ist als Finalist im Nachwuchswettbewerb des Musikantenstadl an Silvester 2013 dabei.



Foto: Andreas Hastreiter

Anschließend unterhält das **Heimatecho** – eine ganz neu gegründete Formation der volkstümlichen Musik. Die beiden Musiker Petra und Max kommen aus Lam/Lamer Winkel im bayerischen Wald und haben sich der volkstümlichen Unterhaltungsmusik verschrieben. Das Repertoire reicht vom volkstümlichen Schlager bis hin zu Oberkrainer Musik und natürlich auch moderner Tanz- und Stimmungsmusik. Speziell für die „Stade Zeit“ haben die beiden Musiker ein tolles Programm zusammengestellt... also lassen Sie sich überraschen!



Foto: Heimatecho

Damit unserer Jugend und auch allen Anhängern dieser Musik am Weihnachtsmarkt die passende Unterhaltung geboten wird, geht es dann... hinein in die „After-Christmas-Party-Night“. Die Bandformation „**Mashed Up**“ besteht aus Wolfgang Jungwirth (Bass), Georg Lang (Cajon/Gesang), Stefan Zenger (Gitarre/Gesang) David Wolf (Gitarre/Gesang) und Thomas Ram (Piano/Gitarre). „Mashed-Up“ ist eine quirlige Mischung, die Jung und Alt mit Oldies und aktuellen Hits, einem Mix aus deutsch- und englischsprachigen Songs und natürlich auch mit eigenen Interpretationen unterhält. Die Fünf wagen sich an Songs von Bastille, Shinedown, Sportfreunde Stiller, Oasis, CCR und auch STS, Ben E. King, Beatles, Steve Miller

Band und einigen mehr. Durch einen bunten Musikmix und viel Spielfreude steht einem kurzweiligen und stimmungsvollen Abend nichts mehr im Wege.



Foto: Mashed Up

Der **Samstag, 14.12.** wird ab 16:00 Uhr mit weihnachtlichen Klängen vom **Nachwuchsorchester des Musikvereines Wackersdorf-Steinberg am See** umrahmt. Im Anschluss daran singt der Wackersdorfer Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Stahlberg. Gegen 17:30 Uhr präsentieren die „Wackersdorfer Grubenteufel“ mit Nikolaus und Engel ihren weihnachtlichen Showauftritt.



Foto: Nachwuchsorchester des Musikvereines Wackersdorf / Steinberg am See

Die Band **RAGAZOTTI** (ab 18:00 Uhr) besteht aus einem Teil der Musikgruppe Earlybirds und dem - wie der neue Name schon vermuten lässt - aus Italien stammenden Musiker Andrea Pisano, der das musikalische Niveau auf ein neues Level gehoben hat. Nicole, Andrea und Markus versprechen einen unterhaltsamen Weihnachtsmarktabend – selbstverständlich auch mit Weihnachtsliedern.



Foto: Ragazotti

Kultur & Veranstaltungen

und so geht's weiter...

Am **Sonntag, 15.12.** öffnet der Weihnachtsmarkt um 15:00 Uhr mit den Schüler/innen der Grund- und Hauptschule Wackersdorf, die eine Stunde mit einem weihnachtlichen Programm unterhalten. Im Anschluss daran spielt der Musikverein Dachelhofen (mit 10 Musikern).

Mit der Gruppe **4Fun** - und dieser Name ist Programm - wird der Weihnachtsmarkt in Wackersdorf ausklingen. Speziell zur Adventszeit präsentieren die vier Allround-Musiker Nade Multrus, Andi Multrus, Toni Multrus und Rudi Weinzierl ein abwechslungsreiches, heiterbesinnliches Weihnachtsprogramm. Egal ob mit Gitarre, Bass, Akkordeon, Ukulele, Bluesharp, Percussion oder mehrstimmigen Gesang, eines ist sicher, 4Fun ist musikalische Unterhaltung der besonderen Art. 4Fun versprechen, dass die meisten Gäste schmunzelnd und mit Glühwein in der Hand bis zum Schluss alt bekannte Melodien (garantiert neu verpackt) genießen werden. Der weihnachtliche Wirkungskreis von 4Fun erstreckt sich mittlerweile von Neumarkt bis Weltenburg über Regensburg bis nach Passau und Linz in Österreich, sowie von Weiden über Sulzbach-Rosenberg nach Landshut... und Wackersdorf ist in diesem Jahr auch dabei.

Folgende Vereine beteiligen sich an der Wackersdorfer Weihnacht:

Krieger- und Reservisten Kameradschaft
HTV Stoapfälzer
Freie Wähler
CSU-Ortsverband
Glück-Auf Schützenverein
Meldauer Dorfgemeinschaft

Außerdem sind Max Schmid aus Heselbach mit Holzschnitzereien, Hilde Scharf mit Strickwaren, sowie die Familie Bachmann und Renè Rhone mit dabei. Die Glück-Auf Schützen bieten am Sonntag noch zusätzlich Schmuckwaren an.

Kulinarisches Angebot

Bratwurst, Knacker mit allem, Meterwurst, Handpfälzer, Kartoffel- und Gulaschsuppe, Schupfnudel mit Kraut und Flammkuchen sowie Glühwein, Kinderglühwein, Kakao, Limo, Bier und viele weitere Spirituosen.



Foto: Gruppe 4Fun

Veranstaltungen im Dezember

Samstag, 07.12.2013, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Wassersportverein Brückelsee
Ort: Vereinsheim

Samstag, 07.12.2013, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Trachtenverein Almenrausch
Ort: GH Besenhardt

Samstag, 07.12.2013, 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Fischereiverein Oberpfälzer Seenplatte
Ort: GH Rathausstuben

Samstag, 07.12.2013, 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Boogie Rabbits
Ort: Schwimmbad-Cafe

Sonntag, 08.12.2013, 14:30 Uhr
Weihnachtsfeier

Arbeiterwohlfahrt
Ort: GH Glück-Auf

Freitag, 13.12.2013, 17:00 Uhr

Samstag, 14.12.2013, 16:00 Uhr

Sonntag, 15.12.2013, 15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt mit Engelswerkstatt
Interessengemeinschaft der Vereine
Ort: Innenhof altes Grundschulgebäude

Samstag, 14.12.2013, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Eisstockfreunde Heselbach-Meldau
Ort: Vereinsheim

Samstag, 14.12.2013, 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier

FFW Wackersdorf
Ort: GH Besenhardt

Sonntag, 15.12.2013, 11:30 Uhr
Weihnachtsfeier

FFW Rauberweiherhaus
Ort: GH Hauser Holzhaus

Sonntag, 15.12.2013, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Kneippverein
Ort: GH Glück-Auf

Dienstag, 17.12.2013, 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Arbeiterwohlfahrt – Gymnastikgruppe
Ort: Schwimmbad-Cafe

Freitag, 20.12.2013, 17:00 Uhr
Mettenschicht mit Konzert

Knappenverein
Ort: Ehem. BBI-Gelände

Samstag, 21.12.2013, 14:00 Uhr

Friedenslichtübergabe in Wackersdorf
Gemeinde Wackersdorf

Donnerstag, 26.12.2013, 19:00 Uhr
Christbaumversteigerung

Bergmannsschützen Heselbach
Ort: Schützenheim

Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie direkt beim Veranstalter!

Die Gemeinde Wackersdorf
wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

